

Modernes Sachsen

Gestaltung in der experimentellen Tradition Bauhaus

Herausgegeben von Annette Menting und Walter Prigge
Sächsische Akademie der Künste/Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Spector Books Leipzig 2019, 215 S., 20 Euro ISBN 978-3-95905-195-8

In der Fabrik: Angewandte Künste

Bauhaus-Leuchten aus Leipzig von Marianne Brandt und anderen
Walter Prigge

Wilhelm Wagenfeld und die Vereinigten Lausitzer Glaswerke
Walter Scheiffele

Industrie als symbolische Form: Erzählkonstruktionen von Massenproduktion
Gerda Breuer

Das Bauhaus in den Deutschen Werkstätten Hellerau
Werner Möller

Rudolf Horns Möbelprogramm Deutsche Werkstätten
Walter Scheiffele

Handwerk und computergestützte Fertigung: Deutsche Werkstätten heute
Gabriel Bensch

Im Museum: Kuratierte Räume

Neues Ausstellen und Bauhaus: Kuratieren als demokratische Praxis
Kai-Uwe Hemken,

Bauhaus Postscript: Bauhaus-Idee und Bauhaus-Stil
Regina Bittner

Die Mediocollage *La Sarraz* 1985 im Bauhaus Dessau
Lutz Dammbeck

Aus der Vitrine in die Vitrine: Zum Wandel des Museumsobjektes seit 1968
Mario Schulze

Vom Zeigen zum Verhandeln: Museen für Gestaltung
Tulga Beyerle

Jenseits der Repräsentation: Die Sammlung ausstellen
Vera Lauf/Franciska Zólyom

Grassi invites: Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
Daniel Niggemann

In der Stadt: Urbane Transformationen

Keine Experimente: Sachsen und die Architekturmoderne
Hans-Georg Lippert

Ost-Moderne: Die Standardisierung verhandeln
Annette Menting

Situationistische Gruppen in Leipzig: Die anderen Architekten
Ingo Andreas Wolf

Lernen für die Transformation
Friedrich von Borries

Wohnungsbau heute: Neue Strategien und politische Instrumente
Stefan Rettich

Stadt für Alle in großen Gebäuden
Walter Prigge

In Aktion: Sächsische Projekte 2019

Die Rezeption abstrakt-konstruktiver Kunst in Dresden 1920 bis 1933
Birgit Dalbajewa/Heike Biedermann/Mathias Wagner

Demonstrationsraum: Heimo Zobernig im Gespräch
Isabelle Busch/Kathleen Reinhardt

Rekonstruktion der Zukunft: Hellerau
Dieter Jaenicke
Jan Tschichold: Im Zickzack durch das Jahrhundert der Typographie
Stephanie Jacobs/Patrick Rössler
Karl Clauss Dietel: Bauhaus und offene Form
Walter Scheiffele
Zwenkau: Fotografie
Felix Bielmeier
Oskar Schlemmmer und Adolf Rading: Haus Rabe in Zwenkau
Werner Durth
Ernst Neufert: Sanierung des Glaslagers Weißwasser
Holger Schmidt
Topomomo – Kühnes Bauen neu entdeckt
Julia Bojaryn/Claudia Muntschick
Konrad Wachsmann: Visionen für die Zukunft
Claudia Klinkenbusch/Claudia Wieltch
Anhang

Gegenstand dieses Buches zum Bauhausjubiläum 2019 sind experimentelle Gestaltungen in der Tradition Bauhaus und die Suche nach aktuellen Formen solcher Gestaltung. Die Beiträge folgen den industriellen Spuren des Bauhauses in Sachsen und den Geschichten, die in Museen und Ausstellungen über sie erzählt werden; sie diskutieren das Bauhaus als eine Tradition der Moderne unter anderen und befragen ihre Aktualität für Gegenwart und Zukunft. Zwei Orte vor allem kennzeichnen die Tradition des Bauhauses in Sachsen: Die Fabriken mit serieller Fertigung und Ausstellungen in Museen und Galerien. Beide Orte stehen im Zentrum der spezifischen Beziehungen zwischen Bauhaus und Sachsen.

In der Fabrik Spezifisch für Bauhaus in Sachsen war die Anwendung von Künsten in der seriellen Fertigung von Produkten wie Leuchten aus Leipzig, Glas aus Weißwasser oder Möbel aus Hellerau. Was passiert im Übergang vom handwerklichen Prototyp aus dem Bauhaus zum Serienprodukt der sächsischen Industrie? Wie verändert sich die Gestaltung durch Produktion in Serien? Welchen Einfluss hat Gestaltung auf die Industriekultur?

Im Museum In den Fabriken traf das Bauhaus auf das Interesse sächsischer Industrieller an der qualifizierten Gestaltung ihrer Produkte – heute stehen diese Produkte auch in sächsischen Moderne-Museen. Im zweiten Teil wird diese Musealisierung experimenteller Künste im Ausstellungsraum reflektiert: Wie reagiert die Gegenwart auf das materielle Kulturerbe Bauhaus? Welchen Einfluss hat die Geschichtsschreibung von Moderne und Bauhaus auf museale Sammlungen? Wie werden kuratorische Innovationen in die Ausstellungsgestaltung umgesetzt?

In der Stadt Ist das Museum der Ort, in dem die Bedeutung des Bauhauses – als einer Tradition der Moderne unter anderen – verhandelt wird, so wird man „Bauhaus heute“, also aktuelle experimentelle und transdisziplinäre Gestaltung, im Feld der Stadt suchen: Sind aktuelle künstlerische Experimente in informellen und interventionistischen Gruppen im Umkreis von Kulturinstitutionen zu suchen? Welche Experimentierräume finden sich heute in Architektur und Städtebau? Hat die experimentelle Tradition „Bauhaus“ noch eine Bedeutung für Gegenwart?

In Aktion Welche Antworten geben nun die Projekte, mit denen sich Sachsen am 100. Geburtstag des Bauhauses 2019 beteiligt, auf diese Fragen zu Tradition und Aktualität des Bauhauses/der Moderne? Der vierte Teil informiert darüber. Die Projekte aus Sachsen folgen Spuren des Bauhauses und thematisieren ihre Kontexte in Kunst und Modernität: Architekturen des Neuen Bauens in sächsischen Städten, Moderneausstellungen in Museen, institutionelle Vorläufer in Hellerau oder begleitende Zeitgenossen des Bauhauses in der Typografie, Aktualisierungen in Design und Fotografie.